

KGV



Spot

Mai 2015

Nein zur Volksinitiative „Millionen-Erbschaften besteuern für unsere AHV“
(Erbschaftssteuerreform)

Nein zur Änderung des Bundesgesetzes über Radio und Fernsehen
(Neue Billag-Mediensteuer)

Fitness im Gewerbe – „Wir von hier“

Neue Auszubildende

Sabina Höfer

Delegiertenversammlung 2015

Projekt „Schaffhauser Haus“

Nein zur Volksinitiative „Millionen-Erbschaften besteuern für unsere AHV“ (Erbschaftssteuerreform)

Am 14. Juni 2015 wird über die so genannte Erbschaftssteuer-Initiative abgestimmt. Diese will eine bundesweite Erbschafts- und Schenkungssteuer einführen. Die Steuer soll ab CHF 2 Mio greifen; der Steuersatz soll 20% betragen. Nur ein Drittel des Steuerertrags stünde den Kantonen zur Verfügung. Zwei Drittel der Erträge soll an die AHV fließen. Schenkungen ab CHF 20.000 sollen rückwirkend ab dem 1. Januar 2012 besteuert werden.

Der KGV lehnt die Initiative klar ab. Die neue Steuer wäre brandgefährlich für KMU-Unternehmen, denen beim Übergang auf die nächste Generation wichtige Finanzmittel entzogen würden. Zudem würde eine ungerechte Dreifachbesteuerung eingeführt werden. Nach Einkommen- und Vermögenssteuer würden beim Ableben nochmals 20 % an den Staat fließen. Eine bundesweite Erbschaftssteuer wäre zudem eine klare Bevormundung der Kantone.

Parlament und Bundesrat haben sich dagegen ausgesprochen, und auch der KGV empfiehlt dringend, ein Nein in die Urne zu legen. Wer sich gegen die Steuer engagieren will, kann dem Komitee „NEIN zur KMU-feindlichen Erbschaftssteuer“ beim KGV beitreten oder dieses finanziell unterstützen.

Neue Bundessteuer auf Erbschaften

Erbschaftssteuer

Familienfeindlich. KMU-feindlich. **NEIN**

Nein zur Änderung des Bundesgesetzes über Radio und Fernsehen (Neue Billag-Mediensteuer)

Die Vorlage zum neuen Billag-Mediengesetz ist eine weitere gefährliche Steuerfalle. Der Bundesrat will die bisherige Gebühr von CHF 462.40/Jahr durch eine neue Steuer ersetzen. Diese müssten alle bezahlen, auch wer die Programme gar nicht konsumiert. Gleich doppelt zur Kasse gebeten werden damit Unternehmerinnen und Unternehmer sowie deren Mitarbeitende. Obwohl sie alle privat bereits die Steuer entrichten, zahlen sie über die Firma gleich nochmal. Dabei ist es in sehr vielen Betrieben gar nicht möglich, Radio zu hören oder TV zu schauen. Das ist unsinnig und hat den einzigen Zweck, möglichst viel Geld in die Kassen der SRG zu spülen.

Der KGV findet, dass man hier ein deutliches Zeichen setzen muss und empfiehlt auch bei dieser Initiative am 14. Juni ein „Nein“.

Fitness im Gewerbe – „Wir von hier“

Nach den Sommerferien starten wir kantonsweit eine Image-Plakatkampagne gemeinsam mit den uns angeschlossenen Verbänden.

In kurzen und prägnanten Botschaften zeigen wir auf, dass WIR in unserer Region einkaufen. Mit Bildern von Unternehmerinnen und Unternehmern aus allen Regionen Schaffhausens werden diese Aussagen personalisiert. Damit möchten wir der Bevölkerung die Vorteile der Schweizer Dienstleistungen und das Erlebnis Einkaufen vor Ort aufzeigen und auf die Gefahren des grenzüberschreitenden Einkaufens aufmerksam machen.

Die Ausschreibung folgt.

Neue Auszubildende

Sabina Höfer

Sabina Höfer ist im März 2015 neu zum Gewerbeverband KGV gestossen. Die 24-jährige ist im zweiten Lehrjahr ihrer Ausbildung zur Kauffrau für Dienstleistungen und Administration.

Wir heissen Frau Höfer herzlich willkommen und wünschen ihr für die verbleibende Lehrzeit alles Gute.



Termin

Delegiertenversammlung 2015

Die diesjährige Delegiertenversammlung findet am Donnerstag, 28. Mai 2015, um 17.00 Uhr im Siblinger Randenhaus statt. Die schriftliche Einladung sollten unsere Mitglieder schon erhalten haben. Wir informieren über das Projekt „Schaffhauser Haus – Regionale Wertschöpfung und Bestärkung der Baukultur“. Anschliessend Apéro und Nachtessen.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 20. Mai 2015 mit dem Antwortformular beim KGV an.